

Dieter Hattrup

Theologie der Erde

BONIFATIUS
Druck • Buch • Verlag
PADERBORN

Inhalt

1 Einleitung	7
1.1 Das Verlangen nach dem Unendlichen	9
1.2 Ökologie und Theologie.	15
1.3 Zur theologischen Methode.	23

Teil I:

DIE WAHRNEHMUNG DER ERDE

2 Die Endlichkeit der Erde	35
2.1 Definition der Endlichkeit	37
2.2 Substanz und Subjekt	47
2.3 Entstehen und Vergehen.	51
3 Die Hoffnung der Wissenschaft	57
3.1 Zur Ontologie der Physik	59
3.2 Zur Ontologie des Idealismus.	68
3.3 Zur Ontologie der Wissenschaftstheorien	75
4 Das Ereignis des Novum	89
4.1 Die Tragik des Endlichen.	90
4.2 Der Blitz des Novum.	95
4.3 Die Geburt des Seins.	105

Teil II:

DIE TRANSZENDENZ DER ERDE

5 Jenseits. Die zweite Schiffahrt Piatons	111
5.1 Der Selbstwiderspruch der Vernunft	113
5.2 Jenseits der Substanz.	125
5.3 Die Offenheit für Offenbarung	137

§ 6 Ekstase der Geschichte	148
6.1 Die Unmöglichkeit eines Gottesbeweises	151
6.2 Die Erkenntnis in Gott	160
6.3 Philosophie und Theologie.	169
§ 7 Die Bewegung der Zeit	174
7.1 Zeit und Wissen.	176
7.2 Der Schmerz der Erkenntnis.	187
7.3 Die Geburt des Menschen.	197
Teil III: DIE ERSTEHUNG DER ERDE	
§ 8 Gewißheit und Sicherheit	206
8.1 Der Fall Galilei	209
8.2 Die Identität des Endlichen.	218
8.3 Das hellenistische Problem	227
§ 9 Die Vielzahl der Religionen	234
9.1 Lessings Problem.	237
9.2 Fideismus und Rationalismus.	244
9.3 Die Einmaligkeit Christi.	249
§ 10 Die Methode in der Theologie	254
10.1 Die anachrone Methode.	257
10.2 Die Autorität des Lebens.	261
10.3 Die Geburt Gottes.	267
Abkürzungen	270
Personen	271